Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle

Band: 14 (1946)

Heft: 9

Artikel: Verstummter Gefährte

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-568906

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Kreis eine monatsschrift Le Cercle

REVUE MENSUELLE

September / Septembre 1946

No. 9

XIV. Jahrgang / Année

Verstummter Gefährte

Wo blieben die hellen Augen, der Sang deiner lachenden Stimme, Dein leuchtendes Blond und über der Stirn der verwegene Haarschopf, Das lichte Gefunkel der Zähne im schönen Oval deines Mundes, Der unbestechliche Sinn und das kraftvolle Spiel der Gebärde?

Wie kann es denn sein, daß so ganz du entschwandest und völlig verstummtest, Da wir doch eben noch froh und zuversichtlich gewandelt Durch der nächtlichen Stadt irrlichterndes eitles Getriebe, Zutiefst der eine dem andern vertrauend, nichts ahnend von Abschied?

Was sind mir Farben und Düfte des bunt gestaltenden Lebens, Der Landsitz im herbstlichen Park und heimlicher Pfade Verlockung, Da du so still bist und in dich gekehrt wie die steinernen Hermen, Lauschend des Springquells melodischem Fall am Ufer des Beckens?

Episthenes

